

Planung bis zur / der Lehrprobe

Beitrag von „sina“ vom 30. März 2004 21:28

Hi!

Bei uns (NRW Grundschule) sieht das ganz anders aus: Wir wissen ca. ein halbes Jahr vorher unseren Prüfungstag. Da wir im Püfungshalbjahr keinen BdU mehr haben, richtet sich die ganze Aufmerksamkeit bei uns von den Sommerferien an auf die Prüfung. Man überlegt sich sehr früh ein Thema, überlegt, was innerhalb dieses Thema gut als Prüfungsstunde zu zeigen ist und richtet dann die ganze Reihe auf diese Stunde aus. Falls mal eine Stunde vorher ausfällt, kann man bei den meisten Schulen einfach eine andere Stunde vom Klassenlehrer "klauen" und den Ausfall so wieder ausgleichen. Erst drei Tage vorher zu überlegen, wie die Stunde genau aussehen soll - so gute Nerven hätte ich gar nicht. Kompliment!!! Aber wir haben auch nicht das Problem mit dem Stundenausfall - die meisten Schulen sind so entgegenkommend, dass der Unterricht in der Prüfungsklasse in den 2 Wochen vor der Prüfung sehr nach den Wünschen des Prüflings läuft ("Brauchst du noch Stunden vor der Prüfung, um etwas auszuprobieren?" - so läuft das zumindest bei meiner Ausbildungsschule und bei ganz vielen meiner Freundinnen).

Ich drücke die Daumen für die Prüfung,

Sina